

Kino Papenburg, Donnerstag, 8. Mai, 19:30 Uhr



Vor fast 30 Jahren, genauer im Frühjahr 1996, erlebte der von Paul Meyer und Rudolf Kersting produzierte 73-minütige Dokumentarfilm "Der Hauptmann von Muffrika" seine Erstpräsentation in Niedersachsen im großen Saal des Kinocenters in Papenburg. Aufgrund der großen Resonanz kurzfristig für zwei Wochen ins Kinoprogramm aufgenommen, sahen seinerzeit 1.500 Besucher:innen den Film.

Am 8. Mai 2025, am Tag der Befreiung und des Endes des 2. Weltkriegs, zeigt das Kino Papenburg diesen Film erneut im Rahmen einer Sondervorstellung und in Anwesenheit von Paul Meyer.

"Der mit dem Grimme-Preis ausgezeichnete Dokumentarfilm zeichnet anhand von Zeitzeugenberichten und Archivrecherchen die Geschichte von Willi Herold nach, der als "Henker vom Emsland" bekannt wurde. In den Wirren der letzten Kriegswochen des Jahres 1945 verlor der 19-jährige Gefreite bei Rückzugsgefechten den Anschluss an seine Einheit. Als er eine Hauptmannsuniform fand, "verwandelt" er sich mit ihr in einen Offizier und sammelte andere versprengte Soldaten um sich, aus denen Herold, angeblich vom "Führer" persönlich bevollmächtigt, eine neue Einheit bildete, die nun marodierend durchs Emsland zog. Ihren willkürlichen Hinrichtungen fielen mindestens 125 Menschen zum Opfer." (<https://kino-papenburg.de/>)

Karten können zum Preis von 8,00 € pro Ticket ("Preis inkl. aller Gebühren. Online günstiger als vor Ort") online auf <https://kino-papenburg.de/> und an der Abendkasse erworben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Buck

--

AK für ein DIZ Emslandlager e.V., PF 1132, 26851 Papenburg
Büroadresse: DIZ, Hauptkanal rechts 58, 26871 Papenburg, Tel. 04961 7780706
www.diz-emslandlager.de
https://www.instagram.com/DIZ_Emslandlager/

Spendenkonten des AK DIZ Emslandlager e.V.
bei der Volksbank Papenburg eG: IBAN DE46 2859 0075 2135 6106 00; BIC: GENODEF1LER
bei der Sparkasse Emsland: IBAN DE47 2665 0001 0065 0053 57; BIC: NOLADEF1EMS